

Handlungsbedarf

- **Fachkräftebedarf:** Schon jetzt fehlen in (süd-) niedersächsischen Unternehmen Fachkräfte. Das wird sich angesichts der demografischen Entwicklung weiter verschärfen. Um diese Lücke zu schließen, werden Fachkräfte aus dem Ausland benötigt.
- **Branchenfokus:** Mit „¡Adelante! Colombia“ unterstützt die Landesregierung die Region Südniedersachsen dabei, die Strategie „Life Science Valley Niedersachsen“ umzusetzen und sich als ein führender „Life Science“-Standort in Deutschland zu etablieren. Denn in der Region sind eine Vielzahl von Unternehmen, Forschungs- und Gesundheitseinrichtungen in „Life Science“-Feldern tätig, etwa in der Biotechnologie, der Medizintechnik oder der Gesundheitswirtschaft.

Projekt

Angeworben werden junge Fachkräfte aus Kolumbien, die bereits über Berufsabschlüsse verfügen und aktuell in Kolumbien wenig Perspektiven auf eine qualifikationsadäquate Beschäftigung haben. Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz bildet den rechtlichen Rahmen für die Einwanderung. Für eine volle Anerkennung ihrer Abschlüsse in Deutschland muss eine betriebliche Anpassungsqualifizierung in Unternehmen absolviert werden. Nach dieser Qualifizierung erhalten die Fachkräfte aus Kolumbien einen IHK-Bescheid, der die Gleichwertigkeit ihrer kolumbianischen Ausbildung mit einem deutschen Berufsabschluss im jeweiligen Referenzberuf bestätigt. Nach 12 Monaten Qualifizierungszeit stehen sie den Unternehmen damit als gleichwertige Fachkraft zur Verfügung.

Ziel

Das auf 36 Monate ausgelegte Pilotprojekt bietet bis zu 50 jungen Fachkräften aus Kolumbien die Chance auf eine berufliche Perspektive, die sie aktuell in ihrem Herkunftsland nicht haben. Auf der anderen Seite erhalten Unternehmen die Fachkräfte, die sie dringend benötigen. Eine „Win-Win-Situation“ für beide Parteien.

Zusätzlich soll durch das Pilotprojekt ein idealtypischer Prozess der Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten erarbeitet werden, der dann als Vorlage für weitere Projektvorhaben dieser Art dienen kann.

Eckdaten zur MS-Förderung

„¡Adelante! Colombia“ ist ein Pilotprojekt zur Verstärkung der Gewinnung internationaler Fachkräfte aus einem außereuropäischen Drittstaat – konkret: aus Kolumbien – für den Arbeitsmarkt in Niedersachsen. Zur Anwendung kommt erstmals das novellierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz des Bundes mit seinen erweiterten Möglichkeiten zur Ausbildungs- und Erwerbsmigration aus Drittstaaten.

- Projektträger: IHK Projekte Hannover GmbH, Tochter der IHK Hannover KdÖR
- Förderung als Modellprojekt außerhalb von Förderrichtlinien nach § 44 LHO
- Förderzeitraum: 01.12.2024-30.11.2027
- Fördersumme: 500.000 Euro aus Landesmitteln